

Veranstaltungen und Führungen

März 2025

Pressemitteilung 3/2025 | Stiftung Kleist-Museum | 20. Februar 2025

Tickets für die Veranstaltungen im Kleist-Museum können im Voraus unter kasse@kleist-museum.de bzw. telefonisch unter 0335 387 221-30 reserviert oder vor Ort an der Kasse gekauft werden.

Alle Bilder zur kostenfreien Nutzung unter der Angabe des jeweiligen Copyrights für die Berichterstattung sowie das gesamte Veranstaltungsprogramm [zum Herunterladen finden Sie hier](#).

Am Museumssonntag, dem 3. Sonntag im Monat, lädt das Kleist-Museum bei kostenfreiem Eintritt in die Ausstellungen ein.

Für den kostenfreien Besuch der Ausstellungen oder einer Veranstaltung im Rahmen Ihrer Berichterstattung melden Sie sich bitte im Voraus unter presse@kleist-museum.de.

Veranstaltungen.



Familiensonntag ©Luis Grzonka

Sonntag, 2. März, 14–16 Uhr

Familiennachmittag: Frühlingswindlichter

Mit Blumenmotiven, frischen Farben und viel Raum für Kreativität können Klein und Groß in der Museumswerkstatt eigene Windlichter entwerfen und den Frühling in das eigene Zuhause einziehen lassen.

Die Veranstaltung findet in deutscher, polnischer und ukrainischer Sprache statt.

Teilnahmegebühr: 5 € pro Person, inkl. Materialien, Spenden willkommen;
Anmeldung unter kasse@kleist-museum.de nötig



Peggy Mädler, Annett Gröschner, Wenke Seemann ©Andreas Rost

Samstag, 8. März, 18 Uhr

Vernissage & Lesung zum Internationalen Frauentag

Mit einer Bücherschau der Mitarbeiter*innen der Stadt- und Regionalbibliothek, die nach dem Zustand der gegenwärtigen Gesellschaft fragt, wird der Veranstaltungsabend zum 8. März eröffnet. Die Ausstellung bleibt bis zum 23. März im Kleist-Museum kostenfrei für die Öffentlichkeit zugänglich.

Anschließend heißt es: „Drei ostdeutsche Frauen betrinken sich und gründen den idealen Staat“. Annett Gröschner, Peggy Mädler und Wenke Seemann reden: über sich als „Ostfrauen“, über das Glück krummer Lebensläufe, über die Gegenwart mit ihrer sich ständig reindrängelnden Vergangenheit. Es wird getrunken, gelacht und gerungen, es geht um Erinnerungsfetzen und Widersprüche, um die Vielschichtigkeit von Prägungen und um mit den Jahren fremd gewordene Ideale.

Moderation: Friederike Frach

Grußwort: Oberbürgermeister René Wilke

Eine gemeinsame Veranstaltung von Brandenburgischem Literaturrat e. V., Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt (Oder) und Stiftung Kleist-Museum im Rahmen der 35. Brandenburgischen Frauenwochen 2025 „TROTZ(T)DEM“, mit freundlicher Unterstützung der Lokalen Partnerschaft für Demokratie – Frankfurt (Oder) im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Frankfurt (Oder)

Eintritt zu allen Veranstaltungen frei; Spenden erwünscht



Garnisonsschule, Anfang 20. Jahrhundert ©Stiftung Kleist-Museum

Dienstag, 18. März, 17 Uhr

Salon Kleist: Elementar-, Bürger- oder Industrieschulen

Mit Hilfe des „Berichtes über die neue Einrichtung des Schulwesens zu Frankfurt an der Oder“, den der Schulinspektor Christian Wilhelm Spieker (1780–1858) im Jahre 1815 vorlegte, gibt Barbara Gribnitz einen kleinen Einblick in die Möglichkeiten der damaligen schulischen Bildung.

Eintritt: 8 €, erm. 5 € (inklusive Salontee und Gebäck)



Henning Rabe ©privat

Dienstag, 25. März, 18 Uhr

Lesung mit Henning Rabe – Burgschreiber zu Beeskow 2025

Ein langer Sturm wütet über einer Siedlung in Nordostdeutschland. Nach dessen Abklingen versuchen die Bewohner*innen, sich neu zu orientieren und ihr vormaliges Leben wieder in Gang zu bringen... Henning Rabe setzte sich gegen 47 Mitbewerber*innen durch und überzeugte die Jury als 32. Burgschreiber.

Moderation: Anette Handke

Eintritt: 7 €, erm. 4 €



Ausschnitt Zugangsbuch „Handschriften“ des Kleist-Museums ©Stiftung Kleist-Museum

Donnerstag, 27. März, 11–16 Uhr

Tagung: Kleist sammeln – Herkunftsgeschichten

Heinrich von Kleist hat selbst nichts hinterlassen. Woher stammen also seine Handschriften, die verstreut in Archiven, Museen und Bibliotheken bewahrt werden? Sammlungsverantwortliche berichten über die langen, verschlungenen und manchmal dunklen Wege der Originale in ihre Institutionen.

Hier finden Sie das gesamte Programm und den Flyer zum Herunterladen.

Eintritt frei, Gäste sind herzlich willkommen

Um Anmeldung unter forschung@kleist-museum.de wird gebeten.



Theaterplakate ©Stiftung Kleist-Museum

Sonntag, 30. März, 11 Uhr

Vernissage: Aus den Sammlungen

Mit der neuen Sonderausstellung feiert das Kleist-Museum seine reichhaltigen und stetig wachsenden Sammlungen und stellt anhand einer kostbaren Neuerwerbung drei Werke des Dichters aus Frankfurt an der Oder in den Fokus.

Eintritt frei

Führungsangebote.

Dauerausstellung

Rätsel. Kämpfe. Brüche.

- *Freitag, 7. März, 16 Uhr (Einfache deutsche Sprache; Eintritt frei)*
- *Sonntag, 16. März, 11 Uhr*

Sonderausstellung

Aus den Sammlungen

- *Sonntag, 30. März, 11 Uhr (Vernissage; Eintritt frei)*

[Alle Führungen →](#)

Das Kleist-Museum wird gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung Kleist-Museum

Faberstraße 6–7, 15230, Frankfurt (Oder)

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen ↗](#) | [Abbestellen ←](#)